

Presseinformation

29. November 2012

Grenzüberschreitendes Engagement zum Erhalt der Kellergassen Konferenz zu „Denkmalschutz und -pflege im Weinbau“

In der tschechischen Stadt Znaim fand im Rahmen des grenzüberschreitenden Kooperationsprojektes „Porta culturae“ kürzlich eine internationale Konferenz zum Thema „Denkmalschutz und -pflege im Weinbau“ statt. Bei dieser beleuchteten und verglichen Expertinnen und Experten aus Niederösterreich, Tschechien und der Slowakei nicht nur die Kulturgeschichte des Weinbaus, sondern auch die Typologie der Weinbauarchitektur. Es wurden Vorzeigebispiele gelungener Denkmalpflege von Kellergassen in Niederösterreich und Mähren präsentiert, abgerundet wurde das Programm durch eine Exkursion in die Kellergassen Hadres, Vrbovec, Lampelberg und Havraníky organisiert. Bei der Konferenz wurde übereingekommen, dass das Kulturgut Kellergasse sowohl im Weinviertel als auch in Südmähren auch in Zukunft ein großes Anliegen sei und diesbezüglich in Zukunft noch stärker zusammen gearbeitet werden solle.

Allein in Hadres wurden in den vergangenen zwei Jahren insgesamt 19 Presshäuser mit LEADER-Fördermitteln revitalisiert; die jeweiligen Kellerbesitzer haben sich zusammen gefunden, um gemeinsam ihre Presshäuser im Außenbereich zu sanieren. Neben der Kellergasse in Hadres werden seit 2010 in fast 50 Kellergassen im gesamten Weinviertel und im angrenzenden Kamptal mehr als 500 Presshäuser und „Vorkappeln“ mit Fördermitteln des Landes Niederösterreich und mit LEADER-Förderungen der Europäischen Union (EU) unterstützt.

Bei LEADER handelt es sich um einen Teil des Förderprogrammes der EU für die Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raumes. Zentrales Element von LEADER ist, dass die Menschen vor Ort, also die Bevölkerung, Unternehmen etc., ihre Region selbst weiter entwickeln.

Nähere Informationen: Kulturvernetzung Niederösterreich, Büro Waldviertel, Katka Krejcova, Telefon 02846/213 00-15, 0676/672 15 00, e-mail Katka.krejцова@kulturvernetzung.at; bzw. LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg, Telefon 02952/302 60-5850, e-mail office@leader.co.at, <http://www.leader.co.at/>.



Presseinformation